



# TECHNOSEUM

Landesmuseum  
für Technik und Arbeit  
in Mannheim

## **Mannheim auf Achse. Mobilität im Wandel 1607 – 2007**

*20. Juni 2007 bis 6. Januar 2008*

Das Landesmuseum bietet anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Stadt Mannheim einen Rückblick auf 400 Jahre Mobilitätsgeschichte. Die Sonderausstellung zeigt sowohl den Beitrag, den Mannheim zur allgemeinen Mobilitätsgeschichte geleistet hat, etwa die „Laufmaschine“ des Freiherrn von Drais, den Patentmotorwagen von Carl Benz, den Bulldog von Heinrich Lanz und den Luftschiffbau von Schütte-Lanz, als auch die Bedeutung und Entwicklung von Mobilität für die Menschen innerhalb und außerhalb der Stadt im genannten Zeitraum. All das eingebettet in die weltweiten Veränderungen und Vernetzungen von Mobilität, die wir heute unter dem Stichwort Globalisierung zusammenfassen. Was die Fortbewegungsmittel im Laufe der Jahrhunderte angeht, so werden die Kutsche, das Fahrrad, das Auto, aber auch der schienengebundene Verkehr in Form von Eisenbahn und Straßenbahn, ferner die Schifffahrt und die Luftfahrt (Flughafen Neuostheim) zeitspezifisch beleuchtet. Sozialgeschichtliche Aspekte des Themas Mobilität sind u. a. Ein- und Auswanderung, Verfolgung und Obdachlosigkeit, Freizeitverhalten, Kommunikation und barrierefreie Mobilität für Behinderte. Die Ausstellung ordnet diese vielfältigen Themen nach Epochen in einer chronologischen Reihung zwischen 1607 und 2007. Kleine Inszenierungen, interaktive Momente und audiovisuelle Medien bereichern die 25 Themenstationen, die sich in einem attraktiv gestalteten Design präsentieren.

<http://www.mannheim-auf-achse.de>

### **Literatur**

Mannheim auf Achse. Mobilität im Wandel 1607 - 2007. Begleitheft zur Sonderausstellung im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Mannheim 2007  
ISBN 978-3-9808571-4-7

### **Projektleitung**

Dr. Kai Budde, Dr. Hartmut Knittel

### **Gestaltung**

Büro Henning Meyer Space 4, Stuttgart